

**II-7648 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 38601J

1989-06-01

A N F R A G E

der Abgeordneten Wabl und Freunde

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft

betreffend Ölverseuchung des Zeller Sees und des Grundwassers in
Zell am See

Seit nahezu einem Jahrzehnt war der Wasserrechtsbehörde die enorme Gefährdung der Umwelt, insbesondere des Zeller Grundwassers und des Zeller Sees, durch die völlig unzureichenden Anlagen am Bahnhof Zell am See/Tischlerhäusel (nicht entsprechend ausgebildete Ladegleise bzw. Verladebahnsteig, Mineralölabscheideanlage) offenkundig.

Trotzdem wurden diese gefährlichen Mißstände durch die Beamten immer wieder "bis auf weiteres" toleriert.

Deshalb richten die unterfertigten Abgeordneten folgende

A N F R A G E :

1. Welche Dienststellen tragen die Verantwortung der Verschleppung der dringend gebotenen Sanierung seit 1981 und welche dienstrechlichen Schritte werden gegen die verantwortlichen Organe unternommen?
2. Werden Sie eine lückenlose Darstellung des Schriftverkehrs zwischen den zuständigen Behörden bzw. deren Organen und der ÖBB in dieser Angelegenheit seit 1981 den unterfertigten Abgeordneten zur Verfügung stellen?

Wenn nein, warum nicht?